### 3.2.7 Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Die Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach ist als zweizügige Grundschule genehmigt. Entsprechend der mittelfristigen sowie der langfristigen Bedarfsprognose sind bei einem angenommenen Planungsrichtwert von 25 Kindern je Klasse die Mindestvoraussetzungen für die Fortführung der Schule insgesamt erfüllt. Überschreitungen des Planungsrichtwertes oder Unterschreitungen der Mindestschülerzahlen sind nicht zu erwarten. Der Bedarf an Schulplätzen für den Grundschulbezirk ist mittel- und langfristig gedeckt. Mit dem Schulträger der Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach wurden Gespräche zu geplanten Bebauungsgebieten geführt. Im Gliederungspunkt 3.5.3 werden die mittel- und langfristige Bedarfsprognose unter Berücksichtigung der geplanten Bebauungsgebiete erneut betrachtet. Eine Gegenüberstellung der beiden Varianten erfolgt in Gliederungspunkt 3.7.3.

| Zügigkeit | Aufnahme | mittelfriste Bedarfsprognose | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2019/2020 | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | | 2024/2025 | |
| 2 | 52 2 | 48 | 2 | 30 | 2 | 46 | 2 | 48 | 2 | 36 | 2 |
| | | langfristige Bedarfsprognose | | | | | | | | | |
| | | 2025/2026 | | 2026/2027 | | 2027/2028 | | 2028/2029 | | 2029/2030 | |
| | | 43 | 2 | 40 | 2 | 40 | 2 | 38 | 2 | 38 | 2 |

**Tabelle 14 - Bedarfsprognose Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

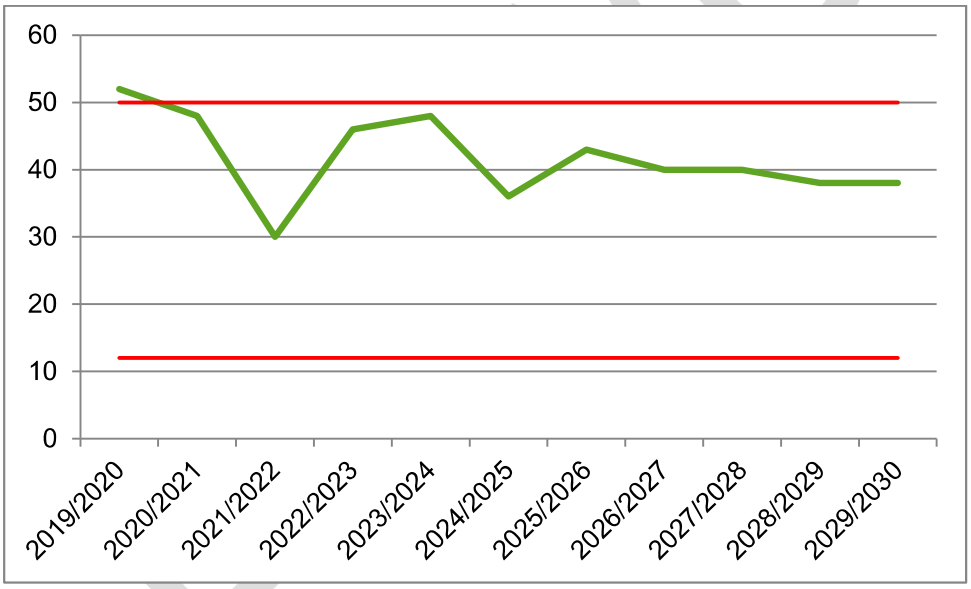


**Abbildung 14 - Bedarfsprognose Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

### 3.5.3 Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Die Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach ist als zweizügige Grundschule genehmigt. Entsprechend der mittelfristigen sowie der langfristigen Bedarfsprognose sind bei einem angenommenen Planungsrichtwert von 25 Kindern je Klasse die Mindestvoraussetzungen für die Fortführung der Schule insgesamt erfüllt. Überschreitungen des Planungsrichtwertes werden voraussichtlich in den Schuljahren 2022/2023, 2023/2024 und 2025/2026 bis 2028/2029 auftreten. Unterschreitungen der Mindestschülerzahlen sind nicht zu erwarten. Der Bedarf an Schulplätzen für den Grundschulbezirk ist mittel- und langfristig nicht gedeckt. Eine Gegenüberstellung der beiden Varianten erfolgt in Gliederungspunkt 3.7.3.

| Zügigkeit | Aufnahme | mittelfristige Bedarfsprognose (Mod.) | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2019/2020 | 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | | 2024/2025 | |
| 2 | 52 2 | 50 | 2 | 33 | 2 | 53 | 3 | 59 | 3 | 48 | 2 |
| | | langfristige Bedarfsprognose (Mod.) | | | | | | | | | |
| | | 2025/2026 | | 2026/2027 | | 2027/2028 | | 2028/2029 | | 2029/2030 | |
| | | 57 | 3 | 54 | 3 | 54 | 3 | 51 | 3 | 45 | 2 |

**Tabelle 65 - Modifizierte Bedarfsprognose Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

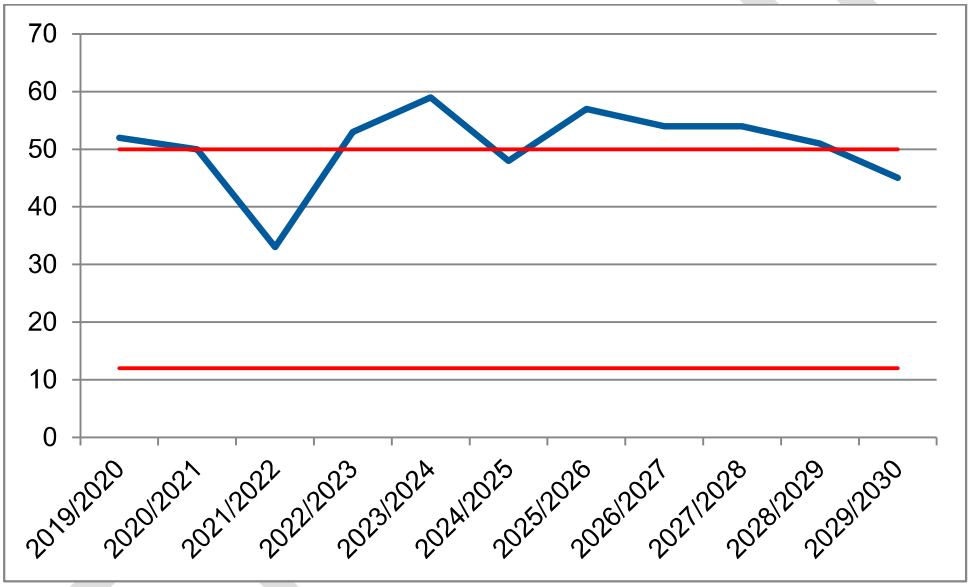


**Abbildung 59 - Modifizierte Bedarfsprognose Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

### 3.7.3 Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach

In der Gegenüberstellung der beiden mittel- und langfristigen Bedarfsprognosen in Tabelle 91 wird deutlich, dass bei Berücksichtigung des Wohngebietsaufschlages für die Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach eine Erhöhung der Schülerzahlen und der zu bildenden Klassen erfolgt. Die Veränderungen treten mittel- und langfristig auf. Der Unterschied beider Prognosen liegt bei bis zu 14 Kindern. Der Bedarf an Schulplätzen für den Grundschulbezirk ist in der Variante des Landesamtes für Schule und Bildung mittel- und langfristig gedeckt. In der modifizierten Variante kann der Bedarf an Schulplätzen für den Grundschulbezirk mittel- und langfristig nicht gedeckt werden.

| mittelfriste Bedarfsprognose | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | | 2024/2025 | |
| 48 | 2 | 30 | 2 | 46 | 2 | 48 | 2 | 36 | 2 |
| **mittelfristige Bedarfsprognose (Mod.)** | | | | | | | | | |
| 2020/2021 | | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | | 2024/2025 | |
| 50 | 2 | 33 | 2 | 53 | 3 | 59 | 3 | 48 | 2 |
| **langfristige Bedarfsprognose** | | | | | | | | | |
| 2025/2026 | | 2026/2027 | | 2027/2028 | | 2028/2029 | | 2029/2030 | |
| 43 | 2 | 40 | 2 | 40 | 2 | 38 | 2 | 38 | 2 |
| **langfristige Bedarfsprognose (Mod.)** | | | | | | | | | |
| 2025/2026 | | 2026/2027 | | 2027/2028 | | 2028/2029 | | 2029/2030 | |
| 57 | 3 | 54 | 3 | 54 | 3 | 51 | 3 | 45 | 2 |

**Tabelle 91 - Gegenüberstellung Bedarfsprognosen Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

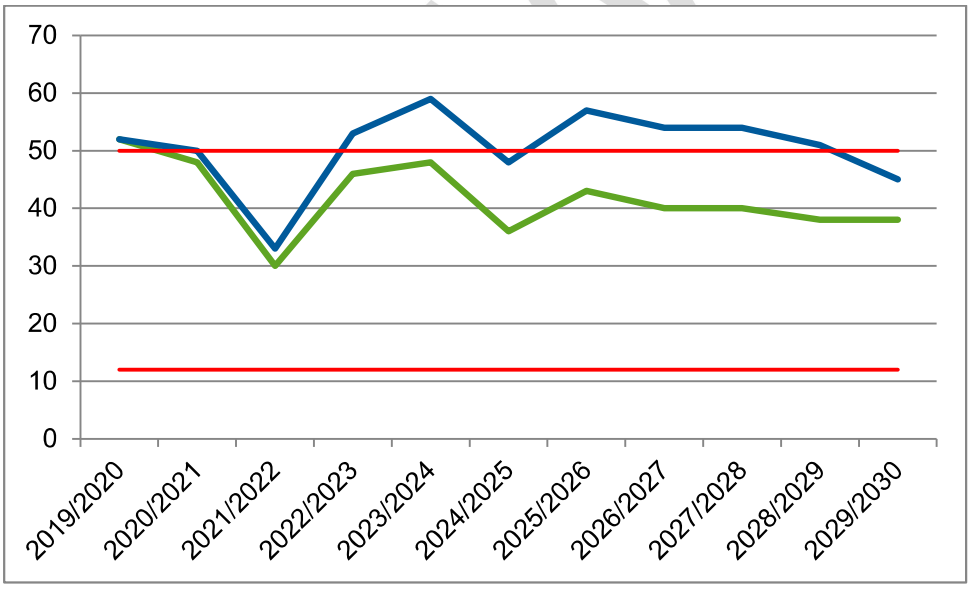


**Abbildung 85 - Gegenüberstellung Bedarfsprognosen Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

### 4.2.7 Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach ist Träger von einer Grundschule. Der Gemeinde stehen somit insgesamt zwei Grundschulzüge zur Verfügung. Damit können bei einem angenommenen Planungsrichtwert von 25 Kindern pro Klassenzug grundsätzlich bis zu 50 Kinder pro Jahr eingeschult werden. Die Schülerprognose der Grundschule ist in Tabelle 122 aufgeführt und überschreitet die vorhandenen Kapazitäten voraussichtlich nicht.

Unter Berücksichtigung der Modifikation muss in den Schuljahren 2022/2023, 2023/2024 und 2025/2026 bis 2028/2029 mit Überhängen an Schülern gerechnet werden. Der Überhang an Schülern im Schuljahr 2022/2023 liegt voraussichtlich bei drei Kindern. Diese können von der Grundschule der Gemeinde über den Planungsrichtwert hinaus grundsätzlich aufgenommen werden. Wird eine Umlenkung an Grundschulen umliegende Schulträger notwendig, kommen hierfür die Große Kreisstadt Pirna und die Gemeinde Lohmen infrage. Eine Umlenkung des Überhangs an Schülern an die Stadt Stolpen wäre grundsätzlich nur bei Überschreitung des Planungsrichtwertes möglich. Die Aufnahme an der Grundschule Hohnstein ist nicht möglich. Im Schuljahr 2023/2024 liegt der Überhang von Schülern bei neun Kindern. Diese können von der Grundschule des Schulträgers nicht aufgenommen werden. Die Umlenkung in die Große Kreisstadt Pirna oder die Gemeinde Lohmen ist grundsätzlich möglich, jedoch mit der Überschreitung des Planungsrichtwertes verbunden. Die Städte Stolpen und Hohnstein können den Überhang an Schülern nicht aufnehmen. Im Schuljahr 2025/2026 könnte an der Grundschule der Gemeinde ein Überhang von bis zu sieben Kindern entstehen. Die Aufnahme an der Grundschule ist nicht möglich. Eine Umlenkung des Überhangs an Schülern in die Grundschule der Gemeinde Lohmen kann in diesem Schuljahr erfolgen. Die Umlenkung an die Grundschulen der Städte Hohnstein und Stolpen und der Großen Kreisstadt Pirna sind grundsätzlich möglich, hätte jedoch eine Überschreitung des Planungsrichtwertes zur Folge. Der Überhang an Schülern im Schuljahr 2026/2027 liegt gemäß der Schülerprognose bei vier Kindern. Die Kinder können an der Grundschule aufgenommen werden. Sollte eine Umlenkung dennnoch notwendig sein, kann diese an die Grundschule der Gemeinde Lohmen erfolgen. Die Umlenkung an die Stadt Hohnstein und die Große Kreisstadt Pirna ist grundsätzlich möglich, führt jedoch zur Überschreitung des Planungsrichtwertes. An den Grundschulen der Stadt Stolpen kann die Aufnahme nicht erfolgen. Im Schuljahr 2027/2028 liegt ebenfalls ein Überhang von vier Kindern vor, welcher grundsätzlich an der Grundschule aufgenommen werden kann. Die Umlenkung an die Gemeinde Lohmen wäre alternativ möglich. Auch die Städte Hohnstein und Stolpen sowie die Große Kreisstadt Pirna können grundsätzlich den Überhang an Schülern aufnehmen. Dabei muss mit der Überschreitung des Planungsrichtwertes gerechnet werden. Im Schuljahr 2028/2029 ist in der Schülerprognose der Modifikation der letzte Überhang in Höhe von einem Schüler zu verzeichnen. Die Aufnahme an der Grundschule wäre grundsätzlich möglich. Eine Umlenkung in die Grundschulen der Gemeinde Lohmen, der Stadt Hohnstein und der Großen Kreisstadt Pirna wäre möglich. Bei einer Umlenkung an die Grundschulen der Stadt Stolpen müsste mit einer Überschreitung des Planungsrichtwertes gerechnet werden.

Aus Sicht des Planungsträgers bestehen grundsätzlich keine Probleme. Ob sich die Entwicklung der Modifikation bestätigt, sollte durch den Schulträger genau beobachtet werden, um frühzeitig eine Lösung zur Deckung des Bedarfs an Schulplätzen zu finden. Im Vordergrund sollte dabei grundsätzlich die Prüfung der vorhandenen Räumlichkeiten stehen und soweit möglich Räume umgenutzt werden. Können durch Umnutzung keine Räumlichkeiten freigemacht werden, sollte aus Sicht des Planungsträgers das Gespräch mit

der Gemeinde Lohmen zur Schaffung einer Zweckvereinbarung im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit erfolgen. Die Einrichtung einer neuen Schule erscheint dem Planungsträger aufgrund der verhältnismäßig niedrigen Überhänge als aktuell nicht gerechtfertigt.

| Schulträger | Schule/n | 2019/ 2020 | 2020/ 2021 | 2021/ 2022 | 2022/ 2023 | 2023/ 2024 | 2024/ 2025 | 2025/ 2026 | 2026/ 2027 | 2027/ 2028 | 2028/ 2029 | 2029/ 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Gemeinde | | | | | | | | | | | | |
| | Schülerprognose | 52 | 48 | 30 | 46 | 48 | 36 | 43 | 40 | 40 | 38 | 38 |
| | Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | Bedarf in Zügen nach § 5 Abs. 4 SchulnetzVO | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | Fehlbedarf (-) / Überhang (+) in Zügen | -1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Fehlbedarf (-) / Überhang (+) Schüler | 2 | -2 | -20 | -4 | -2 | -14 | -7 | -10 | -10 | -12 | -12 |
| | Modifikation: | | | | | | | | | | | |
| | Schülerprognose | 52 | 50 | 33 | 53 | 59 | 48 | 57 | 54 | 54 | 51 | 45 |
| | Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | Bedarf in Zügen nach § 5 Abs. 4 SchulnetzVO | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 |
| | Fehlbedarf (-) / Überhang (+) in Zügen | -1 | 0 | 0 | -1 | -1 | 0 | -1 | -1 | -1 | -1 | 0 |
| | Fehlbedarf (-) / Überhang (+) Schüler | 2 | 0 | -17 | 3 | 9 | -2 | 7 | 4 | 4 | 1 | -5 |

**Tabelle 122 - Bedarfsübersicht Züge und Schüler Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

ENTWURF